Die Weisheit.

Bisher fingst du bei bem Ende an, wolltest außer bir Tag machen und umarmtest bie Nacht in dir. Lag von nun an das Licht in dir aufgehen und in dir bis zum Mittag fortschreiten. Sat es zuerst dich durchleuchtet, erwärmt und befruchtet, so wird es wohl auch außer dir leuchten, wärmen und

Da zog der Reformator in feine Gutte und reformierte zuerst in sich felber, bann in seiner Butte. Rach einem Jahre verwandelte fich seine Butte in eine Sonne, und ba ging Licht und Wärme und Segen in die Umgegend

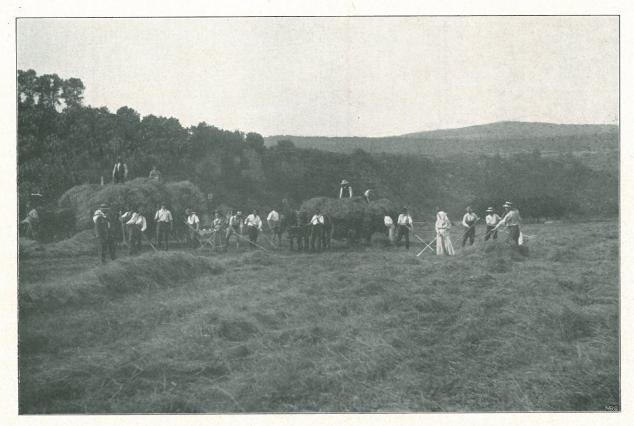
und in das ganze Land aus.

Dentsche Beimat.

Aus "Durchs Werratal" von A. Trinius.

Nichts Heiligeres gibt es denn das deutsche Baterland! Tief in unsere Bergen ist die Blut der Liebe, die Andacht vor der geheimnisvollen Schönheit beutscher Erbe eingepflangt. Frühlings= erwachen auf deutscher Erde ift ein Zaubertrunt, vor dem alle Bunder fremder Bonen schwinden muffen. Wir find fo arm und doch so überreich. Seit ben fernen Tagen rauher Germanenzeit sitt uns die deutsche Natur im Blute. Unsere Sprache malt in ihr, unser Gemütsleben ift auf sie eingestellt Deutsches Sinnen und Träumen wird feine allermodernste Technik je ertöten können. Das ist und bleibt unsere Kraft und unser Nährboden, aus dem wir immer wieder die edelsten und tapfersten Empfindungen heraufschöpfen. So erneuert sich immer wieder aus deutscher Erde fiegfrohe Begeisterung. So winft uns immer wieder Jugendland und ein nie versiegender Jungbrunnen. Das Rauschen des Waldes, alles, was grünt und blüht, singt und klingt: es ist Deutschlands Seele! Möchten nach= geborene Geschlechter nie aufhören, ihrer Sprache, bem geheimnis= vollen Raunen zu lauschen! Im deutschen Wandern sich Ge= sundheit von Leib und Seele und ein Glück ohnegleichen zu erringen, ein felig Blud, das uns von Erdennot befreit und ftill und facht die Brücke vom Irdischen zur Ewigkeit schlägt! - -





Heuernte.